

# va-Q-vip F-GGM

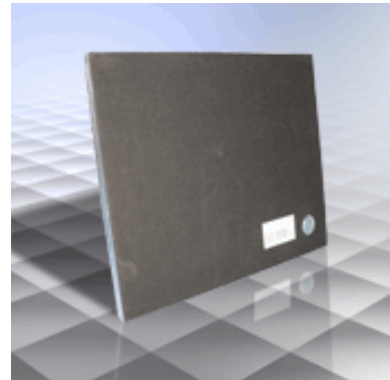
## Produktdatenblatt

### Kennzeichen

va-Q-vip F-GGM ist eine evakuierte Dämmplatte mit Gummigranulat-Kaschierung für Anwendungen im Baubereich. Die Vakuumdämmplatte va-Q-vip F-GGM ist gemäß den Bescheiden vom 21. Juni 2007 und zuletzt 30. Januar 2013, Zulassungsnummer Z-23.11-1658 vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Der Kern besteht aus einem mikroporösen Kieselsäurepulver und einem Trübungsmittel, umhüllt mit einer gas- und wasserdampfdichten Kunststoffolie. Die Vakuumdämmplatte va-Q-vip F-GGM ist normal entflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B2).

va-Q-vip F-GGM Elemente zeichnen sich aufgrund ihrer besonderen Folienfalttechnik durch glatte Kanten und Ecken aus (va-Q-seam). Einzelne Elemente lassen sich daher praktisch fugenlos aneinander setzen. Im Allgemeinen werden rechteckförmige Platten hergestellt. Andere Plattenformen sind auf Anfrage möglich.

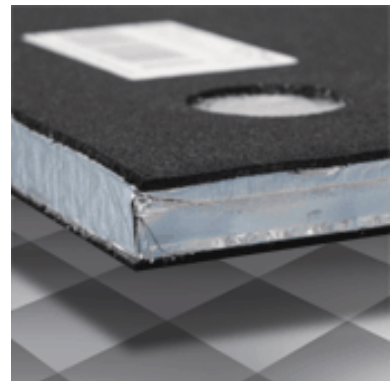


### Anwendungen

Überall wo im Bauwesen mit wenig Platz sehr gut thermisch gedämmt werden soll, haben va-Q-vip F-GGM Elemente hervorragende Einsatzmöglichkeiten. va-Q-vip F-GGM Elemente können eingesetzt werden in Gebäuden entsprechend den Anwendungsgebieten DAD, DAA, DZ, DI, DEO, WAB, WH und WI nach der Norm DIN 4108-10, Tabelle 1 (Fußboden, Flachdach, Innenanwendungen, Decke, oberste Geschossdecken, Außendämmung hinter Bekleidung, Wand, Dämmung in Holzrahmenbauweise).

Planer, Installationspartner oder Architekten sollten das Dämmsystem verantwortlich betreuen. Anwendungssysteme für Gebäude können auch direkt mit va-Q-tec besprochen werden.

Spezielles Anwendungsgebiet: Flachdach- und Terrassendämmungen, Fußbodendämmung



### Vorteile

- Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,007 W/mK bei ab 20 mm Stärke
- stark reduzierte Wärmeströme und Dicken
- größere nutzbare Raumfläche
- Verarbeitungsschutz durch Kaschierung

### Eigenschaften

<b>Farbe</b>	<b>silber</b>
Äußeres Erscheinen	plattenförmig (kein Folienüberstand, glatte Kanten*)
<b>Dichte</b>	<b>180 bis 210 kg/m<sup>3</sup> (Rohplatte; DIN EN 1602)</b>
Wärmeleitfähigkeit	
• Anfangswert	< 0,0043 W/(mK) (ab 20 mm Stärke)
• Bemessungswert inkl. Alterung, Randverluste	0,0070 W/(mK) (ab 20 mm Stärke) 0,0080 W/(mK) (10-15 mm Stärke)
• bei Belüftung	0,020 W/(mK)
Temperaturbeständigkeit	-70 bis +70 °C (bedingt durch die Folie)
Temperaturwechselbeständigkeit	unempfindlich gegen Wärme- und Kälteschocks im angegebenen Temperaturbereich
Feuchtebeständigkeit	0 bis 60 %
Innendruck	< 5 mbar (bei Auslieferung)
Anstieg des Gasdrucks	ca. 1 mbar/Jahr (typisch bei Raumtemperatur)
Standardgröße (L x B) I & II	I: 1000 mm x 600 mm, II: 500 mm x 600 mm
Sonderformat (III & IV)	Sonderformat III: Zuschnittpaneel, Fläche > 0,10 m <sup>2</sup> und < 0,60 m <sup>2</sup> Sonderformat IV: Zuschnittpaneel, Fläche < 0,10 m <sup>2</sup>
<b>Sonderanfertigungen</b>	<b>Ausführung als Dreieck, Trapez, Sonderform, Eckenabschnitt, Biss (Ausnehmung), Umfaltung der Lasche bei 10 mm / 15 mm</b>
Stärken	10 mm bis 50 mm **
Längentoleranzen (mm)	
• 0 bis 500 mm	+2 / -4 mm
• 501 bis 1000 mm:	+2 / -5 mm
Stärkentoleranzen	± 1 mm (ohne Siegelnaht)
Spez. Wärmekapazität Pulverplatte	0,8 kJ/(kg K) (bei Raumtemperatur)
U-Wert	(Bemessungswert)
• nach Anfangswert	0,22 W/(m <sup>2</sup> K) bei 20 mm Stärke
• nach Bemessungswert inkl. Alterung, Randverl.	0,35 W/(m <sup>2</sup> K) bei 20 mm Stärke
Flächengewicht	4 kg/m <sup>2</sup> (bei 20 mm Stärke)
Druckbelastbarkeit	ca. 150 kPa (bei 10 % Stauchung)
Lebensdauer	extrapoliert, je nach Anwendung bis zu 60 Jahre
Kaschierung	
• Regupol Typ SH Gummigranulatmatte	3 mm, einseitig oder beidseitig
• Brandklasse	(DIN 4102) B2
• Maximale Verkehrslast	3000 kg pro m <sup>2</sup>
• Toleranzen	zulässige Abweichung + 2 mm

\*Bei 10 mm und 15 mm starken Paneelen liegt ein Teil der Randlasche auf der Paneelfläche.

\*\*In Verbindung mit der Deckschicht aus Gummigranulat darf die Nenndicke VIP 10 bis 40 mm betragen. Ausführung der Kaschierung einseitig oder beidseitig mit 3 mm Gummigranulat. Bemessungswerte der VIP ohne Kaschierung.

Alle Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.